

PRESSE-INFO

Nachhaltige Quartiersaufwertung

Stadt Warstein meldet Start für „waester wohnen warstein“ mit Abriss der alten Feuerwache

Warstein, 26. März 2024. Das ehemalige Gerätehaus der Feuerwehr Warstein wird ein neues städtebauliches Gesicht und eine neue Nutzung bekommen: Im Rahmen der REGIONALE 2025, Südwestfalen-DNA „Digital“, „Nachhaltig“ und „Authentisch“, soll das Projekt „www – waester wohnen warstein“ zum Kristallisationspunkt einer nachhaltigen Quartiersaufwertung werden.

Das Projekt www soll ein neues städtebauliches Highlight im Herzen von Warstein werden: Entstehen wird ein Mehrgenerationenhaus mit modernen, barrierefreien Wohnungen sowie einem öffentlichen Quartierstreff. „Die Lage ist zentral, aber dennoch ruhig, grün und direkt am Wasser“, unterstreicht Sabine Leitner, Fachbereichsleitung Bauen, Wohnen. Dazu soll in einem ersten Schritt nach dem Abriss die Wäster, die die Projektfläche aktuell noch gedeckelt durchzieht, offengelegt und renaturiert und somit neben der Verbesserung der Gewässerökologie und des Hochwasserschutzes zu einem attraktiven Ambiente für das Gesamtumfeld werden. Damit gehen einher die Planung und Entwicklung des „Waestergartens“ und dem sich anschließenden Fahrradweg.

Für die bereits erfolgte Entkernung und Schadstoffsanierung sowie den Abbruch des ehemaligen Gerätehauses ist die Firma Wilhelm Knepper GmbH & Co. KG zuständig. Für den Rückbau des Gebäudes werden spezielle Longfront- und Kettenbagger verwendet, die für einen sicheren Stand und zur Schonung des Bodens auf einem Schotterbett platziert werden.

Bürgermeister Thomas Schöne freut sich über den Startschuss des Projektes: „Der Abriss des ehem. Feuerwehrgerätehauses ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer modernen und lebenswerten Stadt Warstein. Das neue Projekt wird nicht nur die Wohnqualität verbessern, sondern auch zur nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt beitragen. Die geplanten Maßnahmen sind sowohl unter städtebaulichen als auch ökologischen Gesichtspunkten bemerkenswert – und noch dazu wird dieser Bereich einfach schön werden!“

Foto: Sabrina Schrage

BU: Zahlreiche Feuerwehrleute, sowie Personen der Verwaltung und Politik kamen zum Start des Abrisses der alten Feuerwache Warstein zusammen

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.lettman@warstein.de